

# Protokoll der zweiten Elternratssitzung 25/26

17.November 2015 | [Elternratssitzung](#)

**Leitung der Sitzung:** Maëlis Nibourel & Roger Hermann

**Anwesend:** Maëlis Nibourel, Dominique Erdin, Stephanie Buschner, Sabine Chabr, Serdal Avsar-Bringolf, Frederike Dengler, Tamei Jámbor, Simone Jimenez, Renata Heusser Jungmann, Markus Griesshammer, Sandra Kennel, Alessandro Vindigni, Andrea Fuchs, Stefan Rühli, Kristina Wotruba, Florian Brunner, Judith Jasper, Josephine Alexander, Jonas Wandeler, Dennis Padel

**Entschuldigt:** Jane Bailey, Frau Keller, Daniel Lerch

**Protokoll:** Frederike Dengler

## Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Protokoll: Frederike Dengler
3. Abnahme Protokoll vom 22.09.25 – auf dem Zirkularweg erfolgt
4. Änderung im Elternrat: KiGa Habsburg
5. Was läuft in der TSN? – Informationen von Herrn Gerber (ständiges Traktandum)
6. Rückblick: Besuchsvormittage (06. und 07.11.25)
7. Vorbereitung Adventsanlass vom 02.12.25 – Infos und Aufgaben verteilen
8. Spielbusnachmittag vom 03.12.25 (14:00 – 16:00)
9. Infos aus den Arbeitsgruppen
10. Offene Runde / Diverses

## Traktanden und Beschlüsse

1. Begrüssung
2. Protokoll: Frederike Dengler
3. Abnahme Protokoll vom 22.09.25 – auf dem Zirkularweg erfolgt
4. Änderung im Elternrat KiGa Habsburg  
Die Familie von Stephanie Buschner zieht um und Stephanie gibt ihre Position im Elternrat mit Beginn des neuen Jahres ab an Julia Hoferer
5. Was läuft in der TSN? – Informationen von Herrn Gerber
  - die Auswertung der offenen Räume fehlt noch, die Kinder sind motiviert, die Stimmung ist gut. Auf Rückmeldung der Kinder werden fortlaufend kleine Anpassungen gemacht.
  - das aktuelle Herbst Bulletin ist draussen und eine gute Sache
  - es gibt krankheitsbedingt wenig Ausfälle im Team
  - am 1. November war Q Tag. Jörg Kalt, Leiter vom Institut für Neue Autorität, hat sehr inspirierende Inputs gegeben. Die Lehrpersonen hatten Zeit sich mit der Frage zu beschäftigen *Wieso machen wir das, was mir machen*. Viele der Inputs waren nicht unbedingt neu, aber Bestätigung auf der „richtigen“ Spur zu sein

- Im zweiten Teil des Tages wurden Fragestellungen diskutiert, wie die Eltern ins Boot geholt werden können. Sinngemäß: *bevor sie ins Boot kommen können, müssen sie an den Hafen. Wie kommen sie dahin?* Herr Gerber wird zu einem späteren Zeitpunkt über mögliche offene Gefässe für Eltern informieren (bspw. Sounding Boards)
- das Schulteam hat abgestimmt und entschieden, dass es zum Adventsanlass keine Fensterdeko geben wird. Gründe sind uA der zeitliche Aufwand, die neue Technik die Storen und Licht steuert. Einzelne Klassen die Lust haben, dekorieren die Fenster nach innen.
- Das Adventssingen findet dieses Jahr in der Turnhalle statt, Umfang sind ca. 2 Lieder pro Stufe, ein gemeinsames Lied von allen Klassen, ein Lied vom Team
- Das Schulteam freut sich, wenn es im Anschluss ans Singen Chlauseenmost, Glühwein etc. gibt. Der Elternrat kann entscheiden, wo das stattfindet.
- der Znüniplan wurde in der Schulkonferenz besprochen. Herr Gerber kommt direkt auf AG Klassenznün zu. Charta wird nochmal verschickt, sowie Infos wie einzelne Lehrer\*innen die Erstellung des Znüniplans handhaben

Nachfragen an Herrn Gerber

- Die Mittelstufenkinder putzen mehrheitlich ihre Zähne nicht im Hort, der Hort kümmert sich auch nicht darum. In der Unterstufe ist die Haltung: *Du musst*. In der Mittelstufe: *Du kannst*. Ist das eine Entscheidung oder hat sich das eingeschliffen? Herr Gerber fragt im Betreuungsteam nach. Der Schulgesundheitsdienst ist aktuell wieder sehr hinterher, dass Zähne geputzt werden. Es wird eventuell wieder mehr für alle zu: *Du musst*.
- Die Kinder können durch die Kirche in die Schule kommen. Ist für Kirche und Schulleitung ok.
- Rückmeldung zur Info, dass Herr Ferrarese die Schule verlassen wird: viele Familien schätzen das Vorgehen, wie den Kindern mitgeteilt wurde, dass der Wechsel stattfindet.
- Das bisherige Budget der Elternweiterbildung lag bei 500 CHF. Für die nächste Weiterbildung ist eine Podiumsdiskussion mit mind. zwei Referent\*innen und Vertretung Schule/ Eltern geplant. Gibt es dafür mehr Budget? 1000-1500 CHF liegen drin

## 6. Rückblicke Besuchsvormittag

- relativ gut besucht, zentriert um die Pause herum
- Wer ist im Kafi im Gang Chat? Chat aktualisieren für die jeweiligen Schichten, ans Datum erinnern. Herr Ferrarese informiert seine Nachfolgerin über die Abläufe und die Zusammenarbeit mit dem Elternrat

## 7. Vorbereitung Adventsanlass

- Von Seiten der Schule wird der Adventsanlass dieses Jahr im kleineren Rahmen gehalten. Vorschlag vom Elternrat: dieses Jahr eine abgespeckte Variante, nächstes Jahr wieder grösser mit frühzeitiger Unterstützung des Elternrats und evtl. MKZ
- Wir suchen nach Möglichkeiten, Lichtstimmung herzustellen da es dieses JAhr keine beleuchteten Fenster geben wird. Der Quartierverein Wipkingen hat eine Lichtinstallation gemacht, als der Weihnachtsbaum am Röschibachplatz nicht da war. Dominique Erdin fragt QV, ob wir diese allenfalls ausleihen können.
- Es wird einstimmig beschlossen, dass Chlauseenmost, Weggli etc. im Schulhaus stattfindet.
- Anfrage an Herrn Gerber wegen einer Outdoor Lichterkette die dann im Besitz der Schule ist und für jegliche Anlässe zum Einsatz kommen kann
- Die Frage ob es eine eigene AG Adventsanlass braucht, wurde schon mehrfach diskutiert in der Vergangenheit. Heutige Entscheidung ist, dass der Anlass im Gremium koordiniert

wird. Die AG Adventsfenster kümmert sich Beleuchtung und initiiert die Vorbereitung für 2026

#### Aufgabenverteilung Adventsanlass

- Koordination Einkauf Weggli: Hortküche und Dennis Paddel
- Einkauf und Zubereitung Clausenmost und Glühwein : Jonas Wandeler, Roger Herman
- Aufbau Stände: Florian Brunner, Renata Heusser, Dominique Erdin, Stefan Rühli, Simone Jimenez
- Verteilung Glühwein und Stempel etc.: Frederike Dengler, Andrea Fuchs, Stephanie Buschner, Judith Jasper, Renata Heusser, Maëlis Nibourel
- Verteilung Glühwein: Jonas Wandeler, Roger, Dennis
- Küche aufräumen: Simone Jimenez, Adrian Navarro, Alessandro Vignoli, Sabine Chabr

#### 8. Spielbusnachmittag

- Am 3.12 kommt nachmittags der Spielbus. Das Angebot findet in der Turnhalle und auf dem Pausenplatz statt. Es wird diesmal keine Sirupbar vom Elternrat geben.

#### 9. Infos aus den Arbeitsgruppen

- AG Webseite: Daniel muss noch die Webseite aktualisieren
- AG Verkehr: keine Neuigkeiten, Florian und Jonas klären ab mit Jane aus dem Quartierverein
- AG Bulletin: sind gedruckt und bei der Schulleitung, sollten verteilt werden. Toll zu sehen, was alles passiert ist.
- AG Klassenznuni: alle Infos, Charta, Vorlage für Znünipläne sind bei Herrn Gerber
- AG Läuse: ruhig, AG hofft, nicht mehr gebraucht zu werden
- AG Kulturgruppe: im ER 2023, Funktion als Bindeglied zwischen Eltern mit gleicher Muttersprache und Schule, damals Rate 85%, Informationsfluss und Integration fördern,. Wenig Sinn, nur einen spanischen Vertreter im Elternrat zu haben, da es nur ein kleines Spektrum des internationalen Hintergrunds abbildet. Gründung AG um nicht exklusiv für eine Kulturgruppe/ Sprache zu denken, Adrian recherchiert was Bedürfnisse sind, ständige Arbeitsgruppe die für alle Kulturgruppe arbeitet. Schulbotschafter Schulkreis Udo. Muttersprachler\*innen begleiten/ erklären das Schulsystem. Institutionalisiert aus dem Schulkreis. LFK bietet Angebote für Familien zum Schulsystem in der Schweiz.
- AG Infrastruktur: keine Neuigkeiten, Treffen findet erst diese Woche statt

#### 10. Offene Runde

- keine offenen Fragen